



## Letzter Gottesdienst

### von Bezirksapostel Brinkmann

Rheinberg/Dortmund. Das Bibelwort „Gebt unserm Gott allein die Ehre“ aus 5. Mose 32,3 ist das Vermächtnis, welches Bezirksapostel Brinkmann hinterlässt. Er feierte am 19. Februar 2014 seinen letzten Gottesdienst im aktiven Dienst in der Gemeinde Rheinberg (Bezirk Niederrhein), der Heimatgemeinde seines Nachfolgers Rainer Storck. Am kommenden Sonntag tritt Bezirksapostel Brinkmann nach fast 31 Jahren im Apostelamt in den Ruhestand.

„Ich gehe in diesen Gottesdienst wie in jeden anderen der letzten 30 Jahre auch“, zeigte sich Bezirksapostel Armin Brinkmann vor dem Gottesdienst in der Sakristei ganz gelassen. Allerdings habe er lange für das richtige Bibelwort gebetet, welches er seiner letzten Predigt zugrunde legen wollte.

### Leitspruch von Bezirksapostel Engelauf

Dann sei er schnell auf das Wort aus dem Buch Mose gekommen. „Gebt unserem Gott die Ehre“ habe auf dem ersten Altar in Quelle gestanden, den Stammapostel Hermann Niehaus eingeweiht habe.

Und dies sei auch ein Leitspruch gewesen, den Bezirksapostel Hermann Engelauf, Amtsvorgänger und Mentor von Bezirksapostel Brinkmann, den Aposteln regelmäßig mit auf den Weg gegeben habe. „Gebt unserm Gott allein die Ehre ist eine klare Festlegung, die auch mein Leben geprägt hat“, so Bezirksapostel Brinkmann. Und weiter: "Unserm Gott allein die Ehre zu geben, ist am Ende meiner aktiven Dienstzeit der alles bestimmende Gedanke."

### Gott zugewandt, dankbar und demütig

Im weiteren Verlauf der Predigt nannte er einige Beispiele, wie sich der Appell konkret umsetzen lasse. Wer Gott zugewandt und dankbar sei, demütig bleibe, Gott liebe, lobe und anbetet, der gebe dem dreieinigen und allmächtigen Gott allein die Ehre und werde den Segen Gottes erleben.

Bezirksapostel Brinkmann wurde von den Aposteln und Weggefährten Wilhelm Hoyer, Rainer Storck und Wolfgang Schug begleitet. Apostel Storck wird am kommenden Sonntag durch Stammapostel Jean-Luc Schneider als Nachfolger von Bezirksapostel Brinkmann ordiniert.

Rheinberg ist seine Heimatgemeinde. In seinem Predigt-Beitrag griff Apostel Storck den Gedanken des Bezirksapostels auf, Gott in der Demut die Ehre zu geben. Dies habe er sich nochmal besonders zu Herzen genommen.

### **Der Lohn ist für alle gleich**

Nach dem Gottesdienst wies Bezirksapostel Brinkmann noch auf einen Aspekt des Dienens hin, der ihm besonders wichtig sei: „Der Lohn und Segen Gottes ist für alle gleich, die sich in seinen Dienst stellen – egal in welcher Aufgabe sie dem Herrn gedient haben.“ Ein Apostel habe nicht mehr oder weniger Segen und Lohn verdient als ein Priester oder ein in der Kirche aktives Gemeindemitglied. Auch deshalb betonte der Bezirksapostel die Bedeutung des Bibelwortes, Gott allein die Ehre zu geben.

In Rheinberg nahmen vor Ort 128 Teilnehmer am letzten Gottesdienst von Bezirksapostel Brinkmann teil. Der Gottesdienst wurde via Internet auf einige Gemeinden im Bezirk Niederrhein übertragen. Dazu war das ELA-Team der Gebietskirche mit einigen Kameras und Regie-Equipment vor Ort.

Interessant ist, dass auch der verstorbene Bezirksapostel Hermann Engelauf seinen letzten Gottesdienst im aktiven Dienst in Rheinberg feierte.

### **Ein Dankeschön zum Abschluss**

Im Namen der neuapostolischen Christen aus der Region dankte der zuständige Bezirksvorsteher Karl-Heinz Friedrich dem Bezirksapostel für seinen Besuch und die gute Zusammenarbeit in den vergangenen neun Jahren. Als Erinnerung überreichte er eine Bezirkschronik sowie ein Präsent als Dankeschön von den Seelsorgern aus dem Bereich.

**20. Februar 2014**

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Frank Schuldt](#)

